

1	Einführung	1
2	Eine gemeinsame Grundlage – das Landschaftsverständnis von Georg Simmel	5
3	Sozialwissenschaftliche Landschaftsverständnisse	9
3.1	Der Sozialkonstruktivismus als Grundlage für die sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung	10
3.2	Von Drei Welten zur Konstruktion der Drei Landschaften	12
3.3	Zur Vielfalt theoretischer Verständnisse in der sozialwissenschaftlichen Landschaftsforschung	14
3.4	Zwischenfazit	15
4	Philosophische Landschaftsverständnisse	17
4.1	Das Objekt der Landschaftsbetrachtung	19
4.2	Das Subjekt der Landschaftsbetrachtung	21
4.3	Zwischen Subjektivität und Objektivität: Stimmungen und Atmosphären	22
4.4	Landschaft als Naturschönes	22
4.5	Vom Verlust der Landschaft als Naturschönes zur Forderung nach Naturschutz	23
4.6	Stadtlandschaft und Landschaftsgestaltung	24
4.7	Zwischenfazit	26
5	Das Verhältnis von Natur und Landschaft – eine Interpretation unter Rückgriff auf die Drei-Welten-Theorie Karl Poppers	29
5.1	„Landschaft“ in Perspektive: Die Relationen zu „Raum“ und „Natur“ sowie die Rückbindung des abstrakten Begriffs der Landschaft an sensorische Wahrnehmungen und einfache Begriffe	30
5.2	Natur als notwendige, aber nicht hinreichende Grundlage für Landschaft	35
6	Vorüberlegungen zu Dimensionen und Arten von Kritik	37

7	Die Verständnisse von Landschaft in Sozialwissenschaften und Philosophie – ein Vergleich	43
7.1	Vergleich anhand der Theorie der Drei Landschaften	44
7.2	Vergleich anhand des Kategoriensystems von Ontologie, Epistemologie, Ästhetik und Ethik	45
7.3	Vergleich anhand des Kategoriensystems Daten, Methoden, Methodologie, Theorien, Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie	47
7.4	Wissenschaft, Landschaftsforschung und Kritik	49
8	Das Problem unvollständiger Arbeit an c-modalen Landschaftsbegriffen	51
9	Energiewende und Landschaftskonflikte	55
10	Zum Ignorieren von Landschaft 2 und ein Pfad zurück zu Simmel	59
10.1	Landschaft 2 als blinder Fleck sozialwissenschaftlicher Landschaftsforschung und als Herausforderung philosophischer Begriffsbildung	59
10.2	Rückführung: Simmel zur Arbeitsteilung von Philosophie und Soziologie	64
11	Fazit	67
	Literatur	73